



Pließnitzkurier

**Amtsblatt
und Informationen
der Stadt**

Bernstadt a.d. Eigen

mit den Ortschaften **Altbernsdorf a.d. Eigen, Dittersbach a.d. Eigen, Kemnitz O/L und Kunnersdorf a. d. Eigen**
<http://www.bernstadt.info>, e-mail: info@stadt-bernstadt.de



Jahrgang 28

Mittwoch, den 30. Januar 2019

Nummer 1

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bernstadt,

am 15.12.2018 fand der vierte Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz an der evangelischen Kirche in Bernstadt statt. Bei leicht winterlichem Ambiente war auch dieser Markt wieder sehr gut besucht. Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern und sonstigen Unterstützern recht herzlich bedanken! Die Tanzgirls und die Kinder der KiTa-Euroimmun sowie die Berthelsdorfer Blaskapelle haben sehr schöne Programmpunkte auf der Bühne vorgeführt.



Die Weihnachtszeit wird regelmäßig als die Zeit der Nächstenliebe und Gemeinschaft beschrieben. Im November und Dezember konnten wir uns hiervon in der Realität überzeugen. Das Brandereignis auf der Görlitzer Straße sowie die Blutkrebs-erkrankung unseres kleinen Bernstädter Bürgers Ben Tasche haben Menschen zur Nachbarschaftshilfe, ehrenamtlichem Engagement oder auch zu Spenden in den verschiedensten Formen bewogen.

Diese gelebte Hilfsbereitschaft ist ein äußerst erhaltenswertes Gut und auch hier möchte ich allen Beteiligten meinen hochachtungsvollen Dank aussprechen.

Auch im Jahr 2019 werden uns eine Vielzahl von Veranstaltungen im Bereich des Sportes, der Kultur und dem geselligen Miteinander erwarten. Hierfür sind überwiegend Vereine federführend. Um die Arbeit der unterschiedlichsten Vereine zu un-

terstützen, wurde in den fünf Planungsräumen des Landkreises Görlitz eine Freiwilligenagentur ins Leben gerufen. Diese möchte sich Ihnen nachfolgend kurz vorstellen:

Möchten Sie sich engagieren und wissen nicht wo? Oder Ihr Verein ist auf der Suche nach Freiwilligen? Wir bieten kostenlose Beratung in den Themen: Freiwilligenkoordination, Freiwilligensuche, Weiterbildungen für Verein oder Beratung für potentielle Freiwillige.

Die Freiwilligenagentur für Zittau und Umgebung ist eine Unterstützung und Vermittlung zwischen Vereinen und potenziellen Freiwilligen. Sie wurde im Herbst 2018 gegründet, als eine von fünf Freiwilligenagenturen im Landkreis Görlitz. Die Arbeit der Freiwilligenagentur wird durch das Kommunale Ehrenamtsbudget – eine Förderung des Freistaates Sachsens finanziert.

In Zittau und Umgebung (Zittau, Olbersdorf/Oybin/Großschönau/Mittelherwigsdorf/Leutersdorf/Herrnhut/Bernstadt/Ostritz/Oderwitz) sind zahlreiche Vereine und gemeinnützige Organisationen, deren Arbeit wir, die Freiwilligenagentur für Planungsraum 5, mit gezielten Fortbildungen, Beratungen und Hilfe bei der Gewinnung neuer Freiwilliger, unterstützen möchten.

Auch für die Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, werden wir als Ansprechpartner dienen. Wir werden nicht nur in den Beratungsgesprächen die passenden Angebote unterbreiten, sondern diese Personen auch begleiten und unterstützen. Die Freiwilligenagentur ist Bestandteil des Mehrgenerationenhauses Zittau, welches bereits in den Bereichen Nachbarschaftshilfe, Integration sowie Alphabetisierung arbeitet und auch Bundesfreiwilligendienst-Leistende in seine Arbeit einbindet.

Um die Menschen zum Engagement nachhaltig zu motivieren, wird auch die Anerkennungskultur zu einem tragenden Bestandteil der Arbeit der Freiwilligenagentur werden. Die Vergabe des regionalen Engagement-Preises zählt ebenfalls zu unseren Aufgaben. Einzelpersonen, Gruppen und Vereine aus dem ganzen Landkreis Görlitz können sich bei den zuständigen Koordinationsstellen für Freiwillige bewerben, bzw. nominieren lassen. Die Preisverleihung des Engagement-Preises findet im Dezember statt.

Die Ansprechpartnerin der Freiwilligenagentur Frau Barbora Bock ist telefonisch unter 03583 7796-21 und per E-Mail unter b.bock@hillerschevilla.de zu erreichen. Die Freiwilligenagentur ist im Mehrgenerationen Haus Zittau, Klienebergerplatz 1, 02763 Zittau, zu finden. Ich möchte Sie ermuntern, nutzen Sie diese Unterstützungsmöglichkeit, denn auch helfende Hände benötigen von Zeit zu Zeit Unterstützung.

*Ihr Bürgermeister
Markus Weise*

Datum	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort, Zeit
03.02.	Heimatmuseum geöffnet	14.00 – 17.00 Uhr
16.02.	Schauveranstaltung mit Hengstpräsentation Pferdezuchtverein Oberlausitz e. V.	Landwirtschaftsbetrieb Ebermann, Dittersbach ab 13.30 Uhr
	Der SKC (Schönauer Karnevalsclub) man glaubt es kaum – feiert Fasching unterm Weihnachtsbaum	Kulturzentrum MZH Dittersbach
02.02.	Bommelmützen- und Schalparty	
09.02.	Farbparty – Party in weiß	
10.02.	Seniorenfasching	
23.02.	Nachtwäscheball	
02.03.	Verkehrter Ball	
09.03.	Geschenkpapierparty - Auskehrball	

Amtsblatt der Stadt Bernstadt auf dem Eigen

28. Jahrgang

Mittwoch, den 30. Januar 2019

Nummer 1

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Bekanntmachung: Einladung Stadtratssitzung 14.02.2019	Seite 2
2. Bekanntmachung: Bericht der Stadtratssitzung vom 17.01.2019	Seite 2
3. Bekanntmachung: Entwurfsauslegung Haushaltsplan 2019 Stadt Bernstadt a. d. Eigen	Seite 3
4. Bekanntmachung: Widerspruchsrecht zu Gruppenauskünften bei Wahlen	Seite 3
5. Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen	Seite 4
6. Bekanntmachung: TGG Neißeland, Antragstellung Leader Projekte	Seite 5
7. Bekanntmachung: ZV Wasserversorgung Ostritz/Reichenbach, Jahresabschluss 2017	Seite 5
8. Bekanntmachung: Sächs. Tierseuchenkasse, Tierbestandsmeldung 2019	Seite 6

1. Bekanntmachung – Einladung zur Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung (53.) findet statt am:

**Donnerstag, dem 14.02.2019, 19.00 Uhr,
Rathaus, Sitzungsraum.**

gez. Markus Weise
Bürgermeister

Die Tagesordnung entnehmen Sie 5 Tage vor der Stadtratssitzung den öffentlichen Bekanntmachungsstellen.

2. Bekanntmachung – Bericht von der Stadtratssitzung am 17.01.2019

Es konnten zu dieser Sitzung ein Gast und ein Vertreter der Sächsischen Zeitung begrüßt werden.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2019/52/03 – Feststellung zum Ausscheiden einer Stadträtin

SRin Frau Astrid Günther-Schmidt hat aufgrund eines Wegzuges den Grundsatz der Wählbarkeit entsprechend der Sächs-GemO verloren. Der Stadtrat hat hierzu einen Beschluss zu fassen. Entsprechend des Wahlergebnisses rückt Frau Ehmke-Haschke nach und ist entsprechend zu verpflichten.

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Bernstadt stellt das Ausscheiden von Frau Astrid Günther-Schmidt fest.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst mit 10 Ja-Stimmen. Frau Ehmke-Haschke wurde durch den BM mit Handschlag verpflichtet.

Beschluss 2019/52/04 – Beschluss zur Wahlwerbung 2019

Am 26.05.2019 finden, neben der Europawahl, die Wahl Kreistag, Stadtrat und zu den Ortschaftsräten statt. Weiterhin wird am 01.09.2019 der sächsische Landtag gewählt.

Es werden folgende Festlegungen getroffen: Plakatierungen und Infostände sind in der Zeit vom 15.04. bis 02.06. möglich.

Plakatwerbung:

- ein Großplakat (maximal 2 x 3 m) pro Gemarkung und Partei/Wählervereinigung
- pro Partei/Wählervereinigung zehn Plakate, maximale Größe DIN A1, im Stadtgebiet, einschließlich der Ortschaften, hiervon maximal fünf im Stadtkerngebiet, keine Plakatierung am Markt
- keine Plakatierung in und an kommunalen Einrichtungen (z. B.: Rathaus, Schule, Kindereinrichtungen)
- keine Plakatierung im Umkreis von 100 m um Wahllokale

Infoveranstaltung:

- Es sind keine Wahlwerbe bzw. Infoveranstaltungen in kommunalen Gebäuden zulässig.
- Infostände nur an Markttagen

Amtsblatt:

- Wahlwerbung im Amtsblatt ist nur für Stadt- und Ortschaftsratswahl möglich.
- Je Partei/Wählervereinigung kann eine ½ Seite am Ende des Amtsblattes genutzt werden, eine eindeutige Kennzeichnung als Wahlwerbung ist erforderlich.
- Einreichung nur in digitaler Form, Reihenfolge nach Eingangsdatum.
- Eine Beilage von Flyern ist nicht möglich.

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Bernstadt beschließt die Reglementierung der Wahlwerbung in Vorbereitung der Wahlen am 26.05.2019.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst mit 11 Ja-Stimmen.

Beschluss 2019/52/05 – Wahl Gemeindevwahlausschuss

Beschlusstext:

Der Stadtrat wählt folgende Personen in den Gemeindevwahlausschuss:

Vorsitzender: Peterlein, Günter
 stellv. Vors.: Lehmann, Hartmut
 Beisitzer: Knothe, Andreas
 Beisitzer: Kielack, Anika (Schriftführerin, Verwaltung)
 Beisitzer: Seitz, Elke
 stellv. Beisitzer: Weise, Markus
 stellv. Beisitzer: Fritsche, Ramona

Der Gemeindevwahlausschuss wird zur Durchführung der Kommunalwahl am 26.05.2019 tätig.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst mit 11 Ja-Stimmen.

Beschluss 2019/52/06 – Leistungsvergabe Lieferung und Aufbau Mobiliar Bibliothek

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Bernstadt beschließt die Leistungsvergabe Lieferung und Aufbau Mobiliar Bibliothek an: ekz.bibliotheksservice GmbH aus 72764 Reutlingen: 24.078,52 €
 Der Beschluss wurde einstimmig gefasst mit 11 Ja-Stimmen.

Beschluss 2019/52/07 – Änderung der Öffnungszeiten des Sparkassen Filiale Bernstadt

Im Mai 2018 wurde durch die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien mitgeteilt, dass ab dem 01.07.2018 die Öffnungszeiten der Filialen in Bernstadt und Ostritz verändert werden, diese gelten seither als Tandem-Filialen. Seit Juli 2018 ist in Bernstadt nun montags, mittwochs und donnerstags geöffnet. Bereits im Mai 2018 wurde von der Stadt Bernstadt gefordert, die Öffnungszeiten an die Markttag in Bernstadt und Ostritz anzupassen.

Bei den ökonomisch motivierten Anpassungen wurden die Belange der Bürgerinnen und Bürger sowie Geschäftskunden keineswegs berücksichtigt.

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Bernstadt fordert nun noch einmal nachdrücklich von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die Öffnungszeiten den Markttagen in Bernstadt und Ostritz anzupassen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst mit 11 Ja-Stimmen.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde beschlossen:

1. Der Verkauf der Wohnung ‚Am Sportplatz 5‘ WE 11 OS Kemnitz soll im Bieterverfahren erfolgen. Im Amtsblatt wird hierfür zur Gebotsabgabe aufgerufen.
2. Die Einstellung von Frau Annett Sauer zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. Februar 2019, für die Kita „Bienenhäusel“ in Kemnitz.

Die Stadträte diskutierten den Entwurf zum Haushaltsplan der Stadt Bernstadt 2019.

Der Entwurf wird im Februar zur Einsichtnahme ausliegen, die Beschlussfassung ist für die Stadtratssitzung im März geplant und kann folgend dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt werden.

Im weiteren Verlauf der Stadtratssitzung informierte der Bürgermeister über folgende Sachstände:

- Es wird weiter am Grundstückserwerb Hauptstr. 64 in Kemnitz gearbeitet, da das Haus im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen abgerissen werden sollte.
- Es wird aufgrund von Anfragen aus der Bürgerschaft geprüft, ob die Straßenbeleuchtung durchgehend an sieben Tage in der Woche geschaltet werden kann.
- Der Bürgermeister hat die Stadt Bernstadt für die EU-Förderung zur Bereitstellung öffentlich zugänglichem WLAN (Wi-Fi4EU) für die Sporthalle Pließnitztal Bernstadt registriert. Eine Beteiligung für den nächsten Aufruf ist vorgesehen.
- Alle baulichen Voraussetzungen zum Setzen des Sonnensegels sind jetzt abgeschlossen, sodass es im Frühjahr aufgehängt werden kann.

3. Bekanntmachung**Bekanntmachung Entwurfsauslegung zum Haushaltplan 2019**

Entsprechend § 76 Sächs. GemO in der j. g. Fassung erfolgt die Auslegung des Entwurfs der Haushaltsatzung in der Zeit

vom 18.02. bis 26.02.

im Zimmer 16 der Kämmerei der Stadtverwaltung Bernstadt, im Rathaus Bautzener Str. 21.

Die Auslegung erfolgt unabhängig von öffentlichen Sprechstunden zu folgenden Zeiten:

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Nach § 76 Abs.1 Satz 4 können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des 14. Arbeitstages nach dem ersten Tag der Auslegung,

also bis einschließlich 07.03.

Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Über die fristgemäß erhobenen Einwendungen wird der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung **am 14.03.** beraten.

4. Bekanntmachung**Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zur Gruppenauskunft vor Wahlen**

Am 26. Mai 2019 finden die Europawahl und die Kommunalwahlen statt.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) dafür Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen.

Übermittelt werden dürfen:

- Familiennamen,
- Vornamen unter Kennzeichnung des Rufnamens,
- Doktorgrad,
- Anschrift.

Eine Auskunftserteilung erfolgt nicht, soweit

- der Betroffene für eine JVA, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 52 Bundesmeldegesetz gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre vorliegt,
- die betroffene Person der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder widerspricht, gemäß § 50 Abs. 5 BMG.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der

Stadtverwaltung Bernstadt a. d. Eigen, Einwohnermeldeamt
 Bautzener Str. 21, 02748 Bernstadt a. d. Eigen

und gilt bis auf Widerruf.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

5. Bekanntmachung

Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Gemäß § 1 des Sächs.Kommunalwahlgesetzes (KomWG), und § 1 der Sächs. Kommunalwahlordnung (KomWO) ergeht folgende Bekanntmachung mit ergänzenden Hinweisen:

1. Am 26.05.2019 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr finden die Stadtratswahl für die Stadt Bernstadt a.d. Eigen, die Ortschaftsratswahl für die Ortschaften Altbernsdorf a.d. Eigen, Bernstadt a.d. Eigen mit Kunnersdorf a.d. Eigen, Dittersbach a.d. Eigen und Kemnitz statt. Am gleichen Tag finden die Wahl zum Europäischen Parlament sowie die Wahl des Kreistages im Landkreis Görlitz statt. Gemäß § 1 (4) KomWO in Verbindung mit § 57 (2) KomWG werden diese Wahlen als organisatorisch verbundene Wahlen durchgeführt. Es werden einheitliche Wahlbezirke gebildet und einheitliche Wählerverzeichnisse erstellt. Die Wahlräume sind dieselben.

2. Entsprechend § 29 SächsGemO sind für den Stadtrat Bernstadt a. d. Eigen 14 Mitglieder zu wählen.

Entsprechend § 66 SächsGemO sowie der Hauptsatzung der Stadt Bernstadt a.d. Eigen i.d.F. vom 09.11.2018 sind:

- für den Ortschaftsrat Altbernsdorf a.d. Eigen 3,
- für den Ortschaftsrat Bernstadt a.d. Eigen mit Kunnersdorf a.d. Eigen sind 5,
- für den Ortschaftsrat Dittersbach a.d. Eigen 3 und
- für den Ortschaftsrat Kemnitz 4 Mitglieder zu wählen.

3. Wahlkreise

3.1. Für die Stadtratswahl wird ein gemeinsamer Wahlkreis gebildet.

3.2. Der Wahlkreis für die Ortschaftsratswahl Altbernsdorf a.d.Eigen ist die Ortschaft Altbernsdorf a.d. Eigen.

3.3. Der Wahlkreis für die Ortschaftsratswahl Bernstadt a.d. Eigen mit Kunnersdorf a.d. Eigen ist das Stadtgebiet Bernstadt a.d. Eigen sowie der Ortsteil Kunnersdorf a.d. Eigen.

3.4. Der Wahlkreis für die Ortschaftsratswahl Dittersbach a.d. Eigen ist die Ortschaft Dittersbach a.d. Eigen.

3.5. Der Wahlkreis für die Ortschaftsratswahl Kemnitz ist die Ortschaft Kemnitz sowie die dazugehörigen Ortsteile Buschschenkhäuser, Russenhäuser, Lehdehäuser.

4. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung kann für den jeweiligen Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung eingereicht werden. Sie müssen spätestens bis zum **21.03.2019 18.00 Uhr** (entspr. § 6 (2) KomWG, 66. Tag vor der Wahl) schriftlich eingereicht werden. Die Wahlvorschläge sind einzureichen an: Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses, Herr Günter Peterlein, Bautzener Straße 21, 02748 Bernstadt a.d. Eigen. Für die Einreichung der Wahlvorschläge einschließlich aller Anlagen ist die elektronische Form ausgeschlossen.

5. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

5.1. Für die Stadtratswahl darf jeder Wahlvorschlag max. 21 Bewerber enthalten. Für die Ortschaftsratswahl Altbernsdorf a.d. Eigen darf jeder Wahlvorschlag max. 5 Bewerber enthalten. Für die Ortschaftsratswahl Bernstadt a.d. Eigen mit Kunnersdorf a.d. Eigen darf jeder Wahlvorschlag max. 8 Bewerber enthalten. Für die Ortschaftsratswahl Dittersbach a.d. Eigen darf jeder Wahlvorschlag max. 5 Bewerber enthalten. Für die Ortschaftsratswahl Kemnitz darf jeder Wahlvorschlag max. 6 Bewerber enthalten.

5.2. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 KomWO eingereicht werden.

Er muss enthalten:

- als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung, ggf. Kurzbezeichnung oder Kennwort, falls die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,

- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit,
- Wahlgebiet und Wahlkreis, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise unterteilt ist.

Die Namen der Bewerber müssen in der durch die Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählervereinigung festgelegten Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen sein. Als Beruf des Bewerbers ist derjenige anzugeben, der zurzeit als Hauptberuf ausgeübt wird oder zuletzt ausgeübt wurde. Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlehrenämtern ist zulässig.

Wahlvorschläge von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters. Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen, die an der Versammlung nach § 6c Absatz 2 KomWG teilgenommen haben.

In jedem Wahlvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson bezeichnet werden. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensperson und der zweite Unterzeichner als stellvertretende Vertrauensperson.

5.3. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beizufügen:

1. eine Erklärung jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 17 zur KomWO, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (§ 6a Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes) und dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
2. für jeden Bewerber eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über seine Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 17 zur KomWO,
3. beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der nach § 6c Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes anzufertigenden Niederschrift mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 19 zur KomWO und die Versicherung an Eides statt soll nach dem Muster der Anlage 20 zur KomWO, auch unmittelbar auf der Niederschrift, gefertigt werden,
4. im Falle der Anwendung von § 6c Absatz 1 Satz 4 des Kommunalwahlgesetzes eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,
5. beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 des Parteiengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2730) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist, zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation eine gültige Satzung,
6. beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 21 zur KomWO,
7. bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes.

5.4. Die entsprechenden Unterlagen sind bei der Stadtverwaltung Bernstadt a.d. Eigen, Bürgermeister, Zi. 12, erhältlich.

5.5. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 KomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 KomWO) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a (3) KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-GrundVO. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuell datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiellrechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a (2) Satz 2 KomWG).

6. Unterstützungsunterschriften

6.1. Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge sind erforderlich, wenn Parteien oder Wählervereinigungen Wahlvorschläge einreichen, die nicht im Landtag bzw. im letzten Stadtrat bzw. Ortschaftsrat vertreten waren. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

6.2. Entsprechend § 6 b KomWG sind für die Stadtratswahlen 40 Unterstützungsunterschriften notwendig. Für die Ortschaftsratswahlen in Altbernsdorf a.d. Eigen, Bernstadt a.d. Eigen mit Kunnersdorf a.d. Eigen, Dittersbach a.d. Eigen und Kemnitz sind jeweils 20 Unterstützungsunterschriften notwendig. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach Muster Anlage 23 KomWO unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Die Verzeichnisse für die Unterstützungsunterschriften werden bei der Stadtverwaltung Bernstadt a.d. Eigen, Einwohnermeldeamt, Zi. 19, geführt. Wahlberechtigte, die in Folge von Krankheit oder aufgrund ihres körperlichen Zustandes gehindert sind, die Stadtverwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen. Dies ist beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich zu beantragen bis zum 14.03.2019 (siebenter Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge) Die Hinderungsgründe sind glaubhaft zu machen. Offensichtlich unbegründete Anträge können zurückgewiesen werden. Der ablehnende Bescheid ist dem Antragsteller unverzüglich zuzustellen. Der Beauftragte sucht den Wahlberechtigten in seiner Wohnung oder an dem von diesem bezeichneten anderen Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebiets liegen muss, auf und legt ihm ein Unterschriftenblatt zum Unterschreiben vor. Ist der Wahlberechtigte des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen gehindert, seine Unterschrift zu leisten, hat der Beauftragte seine Erklärung zu Protokoll zu nehmen, indem er auf dem Unterschriftenblatt die geforderten Angaben einträgt und bestätigt, dass er die Eintragung auf Grund der Erklärung des Wahlberechtigten selbst vorgenommen hat.

Unterstützungsunterschriften können jeweils zu den allgemeinen Dienstzeiten der Stadtverwaltung Bernstadt a.d. Eigen, Einwohnermeldeamt, Zi. 19, geleistet werden. Sie können ab dem Tag dieser Bekanntmachung bis spätestens 21.03.2019, 16.00 Uhr geleistet werden.

7. Ein Wahlvorschlag kann nach Ablauf der Einreichungsfrist nur durch gemeinsame Erklärung der Vertrauenspersonen in Schriftform und nur dann geändert werden, wenn ein Bewerber stirbt oder seine Wählbarkeit verliert. Ansonsten können nach Ablauf der Einreichungsfrist nur solche Mängel an Wahlvorschlägen behoben werden, die den Inhalt des Wahlvorschlags nicht verändern.

8. Der Gemeindevwahlausschuss beschließt am 26.03.2019, 17.00 Uhr in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge. Im Übrigen wird auf § 7 KomWG, § 20 KomWO verwiesen.

6. Bekanntmachung

Information an alle Gemeinden der LEADER-Region Östliche Oberlausitz

Görlitz, 14.12.2018



Ab 18.12.2018 können in der LEADER-Region Östliche Oberlausitz wieder Projekte eingereicht werden - diesmal werden Ideen für den ländlichen Raum mit einem Gesamtbudget von ca. 1,1 Mio. Euro unterstützt.

Gleich zwei Aufrufe starten gleichzeitig, jedoch mit unterschiedlichen Laufzeiten. Ideen, die die touristische Infrastruktur stärken (Maßnahme D 1.2) müssen bis spätestens **31. Januar 2019** bei uns eingegangen sein, alle anderen Projekte aus den aufgerufenen Maßnahmebereichen A, B und C bis zum **7. März 2019**. Die Auswahlitzung findet hierfür am 04.04.2019 statt.

Um die Unterlagen bestmöglich auf die Förderformalitäten abzustimmen, ist es ratsam, dass sich die Projektträger vorab an das Regionalmanagement wenden, um das Vorhaben zu konkretisieren und die grundsätzliche Förderfähigkeit zu prüfen.

Die aufgerufenen Maßnahmen und weitere Informationen zu LEADER sind auf der Homepage der LAG www.oestliche-oberlausitz.de zu finden. Unter der Rubrik Aufrufe sind alle notwendigen Formblätter ab dem 18.12.2018 bereitgestellt.

Für weitere Rückfragen und Beratungen steht das Regionalmanagement zur Verfügung. Für touristische Projekte wenden Sie sich bitte an Frau Klette.



Träger des LEADER-Prozesses in der Östlichen Oberlausitz ist die Touristische Gebietsgemeinschaft NEISSELAND.

Büro LEADER-Regionalmanagement
Östliche Oberlausitz:
c/o Planungsbüro Richter + Kaup
Berliner Str. 21, 02826 Görlitz

Ansprechpartnerinnen:

Barbara Werling: Tel. 03581 7049655, werling@richterundkaup.de
Julia Nawroth: Tel. 03581 7049650, nawroth@richterundkaup.de
Isabell Klette: Tel. 03581 3290141, isabell.klette@neisseland.de
für Tourismus

7. Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach

Der Zweckverband Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach hat mit Beschluss vom 06.12.2018 den Jahresabschluss 2017 des Zweckverbandes festgestellt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Zweckverband Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach gem. § 17 SächsEigBG i. V. m. § 12 SächsEigBVO:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017:	
1.1.	Bilanzsumme	9.656.228,37 €
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	– das Anlagevermögen	175.964,23 €
	– das Umlaufvermögen	9.480.264,14 €
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	– die Kapitalposition	3.177.693,49 €
	– die Rückstellungen	8.100,00 €
	– die Verbindlichkeiten	6.470.434,88 €

1.2.	Jahresergebnis	71.961,45 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.654.677,48 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.582.716,03 €
2.	Behandlung des Jahresergebnisses	
	Vortrag auf neue Rechnung	
3.	Entlastung des Vorsitzenden	
	Dem Verbandsvorsitzenden wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2017 erteilt.	

Der Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers.

gez. Knack

Verbandsvorsitzender

Am 03.04.2018 hat die Dr. Dornbach & Partner Treuhand GMBH im Ergebnis ihrer Prüfung dem Jahresabschluss 2017 und dem Rechenschaftsbericht des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach/O. L. den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Vermögensrechnung und Anhang – und den Anlagen zum Anhang (Anlagenübersicht, Forderungsübersicht und Verbindlichkeitenübersicht) sowie den Rechenschaftsbericht unter Einbeziehung der Buchführung und des Inventars des Zweckverbandes „Wasserversorgung Ostritz/Reichenbach“, Reichenbach/O. L., für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Inventars sowie über den Rechenschaftsbericht des Verbandes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 104 SächsGemO und entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und durch den Rechenschaftsbericht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens- und Schuldenlage sowie der Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Jahresabschluss und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage sowie der Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang

mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dessau-Roßlau, 3. April 2018

Dr. DORNBACH & PARTNER TREUHAND GMBH

gez. Balke, Wirtschaftsprüfer

gez. Nitschke, Wirtschaftsprüfer

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund von § 88 Abs. 4 SächsGemO mit dem Hinweis, dass der Jahresabschluss mit dem Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers in der Zeit vom 07.02.2019 bis 18.02.2019 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Reichenbach, Sekretariat des Bürgermeisters, Görlitzer Straße 4, 02894 Reichenbach öffentlich ausgelegt ist.

gez. Knack

Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes

Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach/O. L.

8. Bekanntmachung



SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Tierbestandsmeldung 2019 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel.: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Informationen

Sprechstunde des Friedensrichters

Auch im neuen Jahr ist die Sprechstunde des Friedensrichters **jeden 1. Dienstag** des jeweiligen Monats

Ort: Rathaus/Zi.: 20

Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr

Die nächste **Sprechstunde** findet am **05.02.2019** statt.

Bibliothek Bernstadt

ACHTUNG! Die Bibliothek ist in der Zeit vom **07.02. bis 21.02.2019 geschlossen.**

Erster Öffnungstag ist der 26.02.2019.

Seniorenveranstaltung Februar 2019

Jeden Mittwoch

12.00 Uhr **Spielnachmittag** im Stadthaus

Handarbeitsnachmittag in der „Pflegeresidenz“

Dienstag, den 19.02.2019 14.00 – 16.00 Uhr



Das Bauamt informiert

Sonnenschutz auf dem Spielplatz an der Pließnitzhalle – Auswahl Farbe des Sonnensegels

Nach erfolgter Herstellung der Fundamente sowie der Stützen für das Sonnensegel möchten wir die Auswahl der Farbe des Sonnensegels Ihnen, werte Bürgerinnen und Bürger, überlassen. Dazu laden wir Sie recht herzlich am 15.02.2019 von 14.00 bis 17.00 Uhr an die Pließnitzhalle in Bernstadt/Kunnersdorf ein, damit Sie aus einer bereits erfolgten Vorauswahl einen oder mehrere Farbtöne auswählen können. Der Farbton mit den meisten Stimmen wird sich dann im neuen Sonnensegel wiederfinden.

Winterdienst, Beräumung des Splittes

Wir bitten Sie, den bereits in diesem Winter verteilten Splitt auf den Straßen und Gehwegen zu belassen. Er dient immer noch als Abstumpfung bei beginnender Glätte oder beginnendem Schneefall. Nach Ablauf der Winterperiode wird der Bauhof eine Reinigung der befestigten kommunalen Straße und Wege mit Kehrmaschine vornehmen, natürlich kann dann auch der Splitt vor dem eigenen Grundstück selbst beseitigt werden.

Wohnungsverkauf – Aufruf zum Bieterverfahren:

Die Stadt Bernstadt bietet die Wohneinheit 11 Am Sportplatz 5 in der OS Kemnitz zum Verkauf an.

Es handelt sich um eine Zweiraumwohnung mit 46,61 m² im 2. Obergeschoss ohne Balkon. Die Wohnung wird mit zugehöriger Garage verkauft. Die jährlichen Einnahmen Kaltmiete beliefen sich in den letzten Jahren auf ca. 2.400 €.

Die Besichtigung der Wohnung ist vom 01.02. bis 08.02.2019 möglich. Termine sind mit der BC Hausverwaltung, Frau Schäfer, unter der Telefonnummer 035874 23240 abzustimmen. Angebote sind bis spätestens **13.02.2019, 12.00 Uhr**, in geschlossenem Umschlag im Sekretariat des Rathauses Bernstadt abzugeben.

Die Entscheidung der Vergabe erfolgt in der Stadtratssitzung am 14.02.2019.

Erlös von Selbstgebasteltem wird zur Spende für Ben Tasche und füllt Klassenkasse

Vor einiger Zeit setzte sich die Klasse 3a der Grundschule Schönau-Berzdorf das Ziel, ihre Klassenkasse mit dem Verkauf von selbstgebastelten Geschenken und Dekoartikeln auf den Weihnachtsmärkten in Bernstadt und Schönau-Berzdorf zu füllen. In den letzten Wochen wurde dafür eifrig gebastelt, gebacken, gesägt und verziert. So sind zahlreiche schöne Bastel- und Holzarbeiten sowie weihnachtliches Gebäck entstanden, welche beim Verkauf auf beiden Weihnachts-




märkten einen unerwartet hohen Erlös einbrachten. In der Freude über den gemeinsamen Erfolg entstand bei den Kindern der spontane und herzliche Wunsch, ihrem erkrankten Mitschüler Ben Tasche aus der 2. Klasse und dessen Familie zu helfen. Gemeinsam beschlossen sie eine Spende von 150,- €, welche der Familie übergeben werden konnte.


Die Kinder der Klasse 3a, deren Eltern sowie ihre Klassenlehrerin Frau Malt wünschen Ben für seine Therapien viel Kraft, dass er schnellstmöglich wieder gesund wird und am Schulalltag teilhaben kann.

Auf diesem Weg möchten wir uns aber auch ganz herzlich bei allen Bastlern, Bäckern und Helfern sowie bei den Gemeinden Bernstadt und Schönau-Berzdorf für die Verkaufsmöglichkeiten bedanken. Ein besonderer Dank gilt dabei unserer Klassenlehrerin Frau Malt für ihre ideenreiche und motivierende Unterstützung der Kinder bei ihrem Vorhaben.

Der Elternrat der Klasse 3a



**Die Oberschule
„Klaus Riedel“**
Anschrift: Schulstraße 1a
02748 Bernstadt a.d. Eigen
Telefon: 035874-20061



öffnet sich

zum
„Tag der offenen Tür“

am Sonnabend 09.02.2019
von 09.30 – 12.30 Uhr

Neben vielen Informationen, die zukünftige Schüler zu den einzelnen Fächern und dem Programm der Schule erhalten können, besteht auch die Möglichkeit die sanierten Schulhäuser zu erkunden.

Herzlich eingeladen sind natürlich auch ehemalige Schüler und Lehrer, sowie interessierte Bürger der Stadt Bernstadt und der umliegenden Ortschaften.

Lassen Sie sich von den Aktivitäten unserer Schülerinnen und Schüler überraschen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die

Schülerinnen und Schüler sowie
das Lehrerkollegium der Oberschule

Jeder ist willkommen!

Nachlese der Oberschule Bernstadt

Tolle Erlebnisse auf der Sprachreise nach England!

Vom 01.09. bis 07.09.2018 unternahmen einige Schüler der 9. und 10. Klassen eine Sprachreise nach Hastings (England). Nach einer langen Busfahrt über Frankreich, wo wir in Calais mit der Fähre nach Dover gefahren sind, kamen wir müde an. Als erstes erkundeten wir die Stadt Canterbury mit einem Stadtquiz. Anschließend wurden wir von unseren Gastfamilien empfangen und konnten unsere Quartiere beziehen. 3 erlebnisreiche Tage in Hastings, Brighthon und London schlossen sich an. Durch den 2-maligen Besuch der Sprachschule konnten wir unsere Englischkenntnisse verbessern. Unser Highlight war die Fahrt am Abschlusstag mit dem London Eye, ehe es zurück nach Hause, diesmal durch den Eurotunnel ging. Wir bedanken uns bei Senlac-Tours und unseren Lehrerinnen für diese tolle Sprachreise.

Schülerinnen und Schüler der Kl. 9/10



Weihnachtsbasteln an der Oberschule Bernstadt



In der Oberschule „Klaus Riedel“ Bernstadt wird jedes Jahr traditionell ein Weihnachtsbasteln angeboten. Die benötigten Materialien stellt der Förderverein der Schule zur Verfügung.

In diesem Jahr wurde eine Laterne hergestellt. Diese haben wir mit Aufklebern und Traumschnee verziert. Wer wollte, konnte dann auch noch Glitzer darauf streuen.

Da zu einer Laterne auch Licht gehört, wurde innen eine Lichterkette angebracht.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Förderverein sowie den Lehrerinnen, welche mit uns gebastelt haben. Dieser Nachmittag hat uns sehr gut gefallen.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a

Wandertag ins Querxenland

Am 10.12.2018 unternahm die Klasse 5a und 5b einen Wandertag ins Querxenland Seiffhennersdorf.

Es begleiteten uns unsere Klassenlehrerinnen Frau Muder und Frau Kretzschmar sowie 3 Elternteile.

Als wir mit dem Bus ankamen, begrüßten uns die Mitarbeiter des Querxenlandes sehr freundlich und begleiteten uns in den Raum, wo wir dann bastelten. Jeder bastelte ein kleines Blumentopfmannchen.

Danach hatten wir Hunger und haben gefrühstückt. Jedes Kind brachte sein eigenes Essen mit.

Es gab aber auch Kinderpusch und Schokolade. Frisch gestärkt ging es anschließend zum Kekse backen. „Das war mega lecker“! Alle Kinder machten fleißig mit. Als die Kekse im Ofen waren, haben wir gewichtelt.

Jeder Schüler brachte dem Schüler, den er auf einem Los gezogen hatte, ein Geschenk mit.

Danach verabschiedeten wir uns und fuhren mit dem Bus zurück nach Bernstadt.

Der Ausflug hat uns viel Spaß gemacht.

Phil König im Namen der Kinder der Klassen 5a/b

Teilnahme der Oberschule „Klaus Riedel“ am „Markt der Möglichkeiten“ an der TU in Dresden

„Deutschlands wertvollster Rohstoff ist nachwachsend:
Es sind die jungen Leute.“

Wengleich niemand dieser Aussage des CDU-Politikers Jürgen Rüttgers widersprechen würde, stand in der Vergangenheit die schulische Arbeit immer wieder im Fokus der öffentlichen Debatte. Berichte über fehlende Lehrkräfte und ausgefallene Stunden erhitzen die Gemüter. Die Landesregierung nimmt dieses Problem sehr ernst. Um Deutschlands wertvollsten Rohstoff zu fördern und zu fordern, hat sie in den letzten Jahren diverse Maßnahmen auf den Weg gebracht. Dennoch kann auch jede Schule selbst etwas tun, um die Personalsituation zu verbessern und so machte sich die Oberschule „Klaus Riedel“, vertreten durch Herrn Selle, Frau Thümmel und Frau Muder, am 17. Dezember 2018 auf den Weg nach Dresden. Hier präsentierten sich 46 sächsische Schulen, um Interessenten für ein Praktikum, den Vorbereitungsdienst oder den Jobeinstieg anzuwerben. Kultusminister Christian Piwarz ließ es sich natürlich nicht nehmen, selbst mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen und fragte interessiert nach den jeweiligen Problemen.

Schlussendlich wird deutlich, dass es noch viel zu tun gibt, damit wir optimistisch in die Bildungszukunft schauen können und deshalb steht unsere Entscheidung fest: **Im nächsten Jahr kommen wir wieder.**

Das Heimatmuseum Bernstadt lädt ein:

**Am Sonntag, den 03.02.2019
von
14.00 – 17.00 Uhr**



„In 8 Räumen Heimatgeschichte erleben! Die Ausstellung wurde neu gestaltet.“

Das Heimatmuseum Bernstadt hat jeden 1.Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet
Betreiber: Museumsverein Bernstadt und Umgebung / Karl-Werner-Günzel-Stiftung
Vorsitz: Gunter Lange 035874 139863 Leiterin Museum: Brigitte Lehmann 035874 20824
www.heimatmuseumbernstadt.info E-mail: museum.bernstadt1@t-online.de

Der Museumsverein Bernstadt informiert

Die **Jahreshauptversammlung** für das Jahr 2018/2019 findet am **20.02.2019 um 17.00 Uhr** im Museum, Kirchplatz, statt.

Die Tagesordnung wird per Einladung übergeben.

i. A. Vorstand
Gunter Lange

Ab sofort ist das Museum wieder jeden **1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Sprechzeit jeden Montag, 09.00 – 10.00 Uhr
Museumsleitung:
Sprechzeit Ortschronist/ jeden Mittwoch, 13.00 – 15.00 Uhr
Museumsverein:

16. Bernstädter Fotoausstellung

Am Sonntag, dem 20.01.2019, schlossen sich die Türen der 16. Bernstädter Fotoausstellung. Die inzwischen zur Tradition gewordene Ausstellung wurde auch in diesem Jahr zu einem großen Publikumsmagneten. Die 4 Bernstädter Hobbyfotografen lockten wieder viele Schaulustige und Fotofreunde ins Bernstädter Stadthaus. Mit 826 Besuchern, im Vorjahr ca. 650 Besucher, wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Ebenfalls eine neue Höchstzahl gab es bei den eingesandten Fotos, 146 Fotos, von 78 Gastausstellern, von denen 104 Fotos in die Wertung kamen. Interessant für das Fototeam war die Tatsache, dass ein Drittel der Aussteller zum ersten Mal ihre Fotos in Bernstadt ausstellten.

Das Fototeam, bestehend aus den 4 Hobbyfotografen Dieter Lorenz, Helmar Schulze, Manfred Richter und Rainer Kasimir, beteiligte sich mit 96 Aufnahmen, die von vielen Besuchern mit Fragen und Anregungen bedacht wurden. Auch der Besuch des Landesvorsitzenden des Deutschen Fotoverbandes sorgte bei einer gemeinsamen Begehung für Lob und kreativer Kritik, die wir dankbar aufnahmen.

Mit 104 Fotos unserer Gäste haben wir unser Limit an Ausstellungsfläche erreicht.

Bei den Gästefotos konnten wieder eine Vielzahl unterschiedlichster Motive betrachtet, bestaunt und bewertet werden. Nach Auswertung aller abgegebenen Stimmzettel standen dann am Sonntag gegen 16.00 Uhr die Gewinner bei den Gästefotos fest. Die Auswertung ergab nun folgendes Ergebnis: Die meisten Stimmen erhielt das Foto „Tanz der Stare“ von Uwe Kunze aus Großschönau.



Den 2. Platz belegte Rüdiger Schulz mit seinem Foto „Junger Wendehals“ aus Zittau und den 3. Platz belegte Stefano Nostitz aus Schönau Berzdorf mit dem Foto „Maifeuer und aufgehender Vollmond“. Neu in unserer Ausstellung waren auch Fotos unseres Nachwuchses, die schon viel Beachtung hervorriefen. Die Besten waren hier Jonas Hebenstreit aus Ostritz und Antonia Nitsche aus Bernstadt. Festzustellen war, dass die Qualität und auch die Motivwahl der Fotos in den letzten Jahren stetig besser geworden ist.

Diese Ausstellung war wieder durch eine sehr angenehme Atmosphäre und interessante Gespräche geprägt. Nicht zuletzt durch unser Fotocafe, mit dem hausgebackenen Kuchen unserer Ehefrauen.

Am Ende der Ausstellung kann allgemein ein sehr positives Fazit gezogen werden.

Dank vom Fototeam dem Rat der Stadt, dem Museumsverein, den Ehefrauen, der Apotheke Bernstadt, Herrn Fischer vom Teleshop Bernstadt, Fahrradgeschäft Stöcker, Elektro Eifler, Bäckerei Geisler, Maler Horn und der Raifeisenbank. Herzlichen Dank auch an Frau Rica Sturm vom MDR Sachsenradio für die landesweiten Berichte über unsere Ausstellung. Wir freuen uns schon auf die 17. Ausstellung 2020.

Fototeam Bernstadt
R. Kasimir

Fehlersuchbild

Am Fehlersuchbild versuchten sich 45 Teilnehmer aller Altersgruppen, 18 davon haben alle 10 Fehler gefunden. Die Losfee musste mehrmals tätig werden weil einige gezogenen Peronen nicht anwesend waren. Letztendlich ging der erste Preis an Leni Lorenz aus Bernstadt, herzlichen Glückwunsch. Und nun zu Lösung des Rätsels:

- 1- der Schatten vom vorderen Bein fehlt
- 2- die Stütze fehlt
- 3- eine Speiche vom Hinterrad fehlt
- 4- das blaue Armband fehlt
- 5- der Baumwipfel fehlt
- 6- das X fehlt
- 7- ein Zeichen ist mehr
- 8- das rote Sitzkissen fehlt
- 9- das Gesicht im Hintergrund fehlt
- 10- eine Strebe fehlt

Das Originalfehlerbild werden wir den Kindergarten in Kemnitz für eine eventuelle weitere Verwendung zur Verfügung stellen.



Ratebild – WAS BIN ICH –

Der unbekannte Gegenstand auf dem Bild, es war ein Küchengegenstand, eine Suppenkelle.

Hier entschied ebenfalls das Los und die Gewinnerin ist Cordula Schulz aus Bernstadt.

Wir danken allen Teilnehmern und hoffen, sie hatten Spaß bei der Suche nach den Lösungen.

Ihr Fototeam Bernstadt, Helmar Schulze

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 27. Februar 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 15. Februar 2019

19. Sparkassencup

**Sporthalle „Am Pließnitztal“ Bernstadt a. d. Eigen,
So., 06.01.2019, 10 Uhr**

Der EFV belegt, nach spannenden Spielen, den 5. Platz

Zur 19. Auflage des Sparkassencups konnte der Veranstalter, der Eigensche Fußballverein 2003 Bernstadt/Dittersbach e. V., wiederum ein ganz starkes Teilnehmerfeld begrüßen. Es ist seit Jahren eines der bestbesetzten Hallenturniere in der Region. Weit mehr als 300 Gäste erlebten abwechslungsreiche und spannende Spiele.

Ehe der Ball rollte, begrüßten Vereinsvorsitzender Holger Fiebig, der Bürgermeister der Stadt Bernstadt Markus Weise sowie der für den erkrankten FVO-Präsidenten eingesprungene Vizepräsident Jürgen Heinrich die Mannschaften und wünschte ihnen Erfolg. Dann rollte der Ball. In den bisherigen Auflagen waren Mannschaften aus 24 Vereinen am Start. Mit dem TSV Großschönau ging der 25. Verein an den Start.

Staffel 1, Spiele Vorrunde

Eigenscher FV 03 - TSV Großschönau 3 : 3
Erik Steinbock vergab für den EFV in Unterzahl die Chance zur Führung. Der EFV konnte am Ende froh, noch zum Ausgleich gekommen zu sein.

Eigenscher FV - FV Eintracht Niesky 1 : 5
Niesky ging zunächst in Führung, Sven Meusel glich aus. Danach wurde das Spiel eine klare Sache für Eintracht Niesky.

GFC Rauschwalde - **Eigenscher FV 03** 1 : 3

Die Partie gegen den Gastgeber sollte zur größten Enttäuschung für Rauschwalde werden. Nachdem Hans Diehl sein Team schon mit zwei Toren in Front gebracht hatte, fand der GFC nicht mehr zu seinem Spiel. Das 0 : 3 besorgte Tom Ihlenburg. Der erneut aufgerückte GFC-Keeper schaffte kurz vor Ablauf der Spielzeit per Distanzschuss noch das 1 : 3, das für den zweiten Platz in der Vorrunde und letztlich der Teilnahme am ‚kleinen Finale‘ entscheidend war.

Spiel um Platz 5

Eigenscher FV 03 - FC Oberlausitz/Neugersdorf 1 : 3

Die Gastgeber hielten stets gut mit und gingen auch zu Anfang durch Meusel in Führung, der wenig später sogar die Chance zum 2 : 0 hatte. Die Spieler des EFV waren allerdings im Abschluss zu ungenau und so glich der FCO durch einen Treffer mit der Hacke zunächst aus und stellte kurze Zeit später den Sieg sicher.

Spiel um Platz 1

FSV 1990 Neusalza- - FSV Oderwitz 02 6 : 7
Spremburg

Mit dem FSV Oderwitz und dem FSV Neusalza-Spremburg hatten sich die besten beiden Mannschaften für das Endspiel qualifizieren können und so sahen die Zuschauer in der Bernstädter Sporthalle am Pließnitztal ein rasantes Finale, das nichts zu wünschen übrig ließ. Die Führung wechselte mehrmals, am Ende konnte Neusalza-Spremburg den im Vorjahr errungenen Pokalsieg verteidigen und den Wanderpokal zum dritten Mal im Empfang nehmen.

Die Siegerehrung nahmen der Vereinsvorsitzenden des Eigenschen FV Herr Holger Fiebig, der Bürgermeister von Bernstadt, Herr Markus Weise sowie der Vertreter der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Frau Dagmar Richter, vor. Neben den Sachpreisen für die Turnierteilnehmer, den besten Spieler sowie den Schiedsrichtern gab es in diesem Jahr auch wieder von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien gestiftete Siebprämien in Höhe von 150, 100 und 50 Euro für die drei erstplatzierten Mannschaften.

Der Eigensche FV 2003 bedankt sich bei allen erschienen Fans, allen Helfern (Steffen & Carola Bernsdorf, Roland Meiß, Frank Ansorge, Wolfgang Ernst, Ute Lange, Cordula Schulz, Mario Ansorge, Silvio Schön, Michael Ernst) und Mannschaften, Hallensprecher Markus Neugebauer (DJ Herr Voragend) sowie den Sponsoren/Unterstützern: Sparkasse Oberlausitz-Nieder-

schlesien, Bergquell-Brauerei Löbau GmbH, Schilder-Weise Löbau, Dachbau Frank Dietze Hagenwerda, „Fischkelle“ Daniel Kellner Kiesdorf, Bäckerei & Konditorei Jens Rönsch Hirschfeld sowie der Stadt Bernstadt für die tolle Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung.

Endplatzierungen 19. Sparkassencup in Bernstadt

1. FSV 1990 Neusalza-Spremburg
2. FSV Oderwitz 02
3. GFC Rauschwalde
4. FV Eintracht Niesky
5. FC Oberlausitz/Neugersdorf
6. **Eigenscher FV 03**
7. TSV Großschönau
8. SC Großschweidnitz-Löbau



Das Team vom gastgebendem Eigenschen FV 03: hintere Reihe v. l.: Christoph Meusel (Trainer), Erik Steinbock, Jan Wagner, Kai Krause, Tom Ihlenburg, Oskar Beier, Christian Volke (Co-Trainer); vordere Reihe v. l.: Hans Diehl, Torsten Graf, Roman Beier, Sven Meusel, Björn Vogel



„Pließnitzkurier“

Amtsblatt und Informationen der Stadt Bernstadt a. d. Eigen mit den Ortschaften Altbernsdorf a. d. Eigen, Dittersbach a. d. Eigen, Kemnitz O/L und Kunnersdorf a. d. Eigen

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- Herausgeber: Stadtverwaltung Bernstadt a. d. Eigen, Bautzener Straße 21, 02748 Bernstadt, Tel.: 035874 2850

- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535/4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bernstadt, Herr Markus Weise, 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21,
für die Mitteilungen aus den Ortschaften Altbernsdorf a. d. Eigen, Dittersbach a. d. Eigen, Kemnitz O/L und Kunnersdorf a. d. Eigen jeweils der Ortsvorsteher

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535/4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden zwischen Rotstein und Knorrberg

www.kirche-bernstadt.de/www.kirche-kemnitz-sohland.de

Schnee-Psalm

Der Jahreswechsel und die erste Hälfte des Januar hielten schon reichlich Schnee für uns bereit. Wir hätten ihn sicherlich noch etwas reichlicher und etwas dauerhafter haben können, für mache Gegenden in Bayern wurde er regelrecht bedrohlich. Unter diesen Eindrücken möchte ich Ihnen den **Schnee-Psalm** von Christine Busta (österreichische Schriftstellerin, geb. 1915) weitergeben, ein Gedicht, das im Schnee noch mehr erkennt als allein ein schönes Weiß, gute Wintersportmöglichkeiten oder schwierige Straßenverhältnisse.

Dieses Gedicht verbinde ich daher ausdrücklich mit der Hoffnung, dass es doch im Februar gern noch mal mehr von diesem Schnee geben möge.

Heute nenn ich dich Schnee, Du unerschöpflicher Schöpfer
vergänglicher Schneekristalle,
der die nackten Äcker bekleidet, den Wanderer weglos macht
und die ärmlichen Hütten füllt mit Geborgenheit und Einkehr.

Schwebender Du, der den Bäumen Last wird,
der die tapferen Krähen auswirft in die Stille und die Tiere
aus den Wäldern den Menschen nahebringt,
der die Hilflosen hilfloser macht und die Hilfsbereiten bereiter.

Lautloser, der das Vertrauen entfremdet,
wird uns deine Fülle begraben, werden die Flüche das Lob
ersticken?

Morgen vielleicht schon wird uns Dein Weiß
blenden und Du beginnst zu tauen.
Herrlicher! Dann nenn ich Dich Sonne.

Einen schönen Winter mit ganz besonderen Gottesbegegnungen wünscht Ihnen, Ihr Pfr. Thomas Markert

Wir laden Sie herzlich ein:

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Sonntag, 3. Februar – 4. Sonntag nach Epiphania

Kemnitz, 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (J. Hahn), evtl. KiGo
Schönau-B., 10.30 Uhr Predigtgottesdienst (J. Hahn)

Sonntag, 10. Februar – letzter Sonntag nach Epiphania

Dittersbach, 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (T. Markert)
Bernstadt, 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (J. Hahn)
Sohland a.R., 10.30 Uhr Predigtgottesdienst (T. Markert)

Sonntag, 17. Februar – Septuagesimae (70 Tage bis Ostern)

Bernstadt, 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (D. Markert)
Schönau-B., 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (Simone Hickmann)

Kemnitz, 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Th. Markert), KiGo

Sohland a.R., 10.30 Uhr Predigtgottesdienst (D. Markert)

Sonntag, 24. Februar – Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

Dittersbach, 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Th. Markert)

Mittwoch, 27. Februar

Bernstadt, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Pflegersiedlung (D. Markert)

Freitag, 1. März – Weltgebetstag – siehe Gemeindespektrum

Bernstadt, 19.00 Uhr Gottesdienst und gemeinsames Beisammensein

Sohland, 19.00 Uhr Gottesdienst und gemeinsames Beisammensein

GEMEINDEKREISE

Für Kinder

Christenlehre (Klasse 1 – 6)

Bernstadt: freitags, 15.00 – 15.45 Uhr
und 15.45 – 16.30 Uhr
Kemnitz: montags, 15.30 – 16.30 Uhr
Sohland: montags, 17.00 – 18.00 Uhr
Schönau-Berzdorf: Donnerstag, 07.02. und 07.03.,
15.30 – 16.30 Uhr
Dittersbach: Donnerstag, 31.01. und 14.02.,
16.00 – 17.00 Uhr

In den Winterferien findet keine Christenlehre statt!!!

Kontakt zu den Verantwortlichen: Bereich Schönau-Dittersbach und Bereich Kemnitz-Sohland: Manuela Stöcker: 03583 796515, Bereich Bernstadt: Elke Schmorrd: 035873 33633.

Erwachsenenchor

Kirchenchor Proben am 4. und 18. Februar

Dittersbach:

Kirchenchor Proben am 11. und 25. Februar

Schönau-B.:

jeweils im Gemeindeforum, 19.30 Uhr; für weitere Informationen: Kantorin Inge Isterheld (035873 16106)

Kirchenchor donnerstags, 19.00 Uhr

Sohland a.R.:

Kinderchor in Schönau-B.

Probenzeiten: donnerstags, 14-täglich 16.00 – 17.00 Uhr, im Kindergarten. Nächste Termine: 31.01. und 14.02.; weitere Infos: I. Isterheld: Tel: 035873 16106

Kurrende Kemnitz

Proben: samstags, 9. Februar und 2. März, ab 9.30 Uhr; weitere Infos: www.kurrende.de

Für Konfirmanden

Klasse 7: montags, 15.30 Uhr in Sohland (D. Markert) bzw. Bernstadt, 17.00 Uhr (Th. Markert)

Klasse 8: KonfiSamstag am 2. Februar von 9.00 bis 12.30 Uhr in Bernstadt
KonfiCastle vom 16. – 20. Februar (J. Hahn)

Junge Gemeinde

Wir treffen uns am Do., 08.02. und am 22.02., wie gewohnt im Bernstädter Pfarrhaus, jeweils ab 18:53 Uhr. Kontakt über: jonathan.hahn@evlks.de.

Für Frauen

Frauenkreis Dienstag, 5. Februar, 14.00 Uhr im Pfarrhaus (D. Markert)

Frauenkreis Dienstag, 12. Februar, 14.00 Uhr im Pfarrhaus (D. Markert)

Frauenkreis Mittwoch, 13. Februar, 14.00 Uhr im Gemeindeforum

Frauenkreis Dienstag, 19. Februar, 14.00 Uhr im Mentzertempel (D. Markert)

Gesprächskreise

Hauskreis Du bist herzlich dazu eingeladen! Kontakt findest du über rahelstarke@arcor.de

Hauskreis Kontakt über Jonathan Hahn (035874 20809 oder jonathan.hahn@evlks.de).

Hauskreis Wir treffen uns 14-täglich donnerstags: 07.02. und 21.02.; jeweils 20.00 Uhr. Infos bei Fam. Markert: 035874 22767) ... damit wir miteinander und dem Wort Gottes ins Gespräch kommen ...

Glaubenskurs Mittwoch, 13. Februar, 19.30 Uhr, Pfarrhaus in Kemnitz; Thema: „Wie wir beten können“ (D. Markert).

Friedensgebet in der Schönauer Kirche: jeden Montag, 19.00 Uhr

GEMEINDESPEKTRUM

2000,- € für die Spendenaktion „Türen auf“ gesammelt

In der zurückliegenden Advents- und Weihnachtszeit haben wir in unseren Schwestergemeinden auch dieses Jahr wieder eine besondere Hilfsaktion unterstützt: Das Leipziger Missionswerk fördert die Arbeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen in unserer Ev.-Luth. Partnerkirche in Tansania. Mit unserer Hilfe ermöglichen wir dort behinderten Kindern einen Schulbesuch. Mit den 2000,- €, die wir in unseren Schwestergemeinden gesammelt haben, können drei Kinder in Tansania ein Jahr lang eine Förderschule besuchen. Vielen Dank für diese großzügige Unterstützung!! (Th. Markert)

VORSICHT! LEICHT ENTFLAMMBAR!

Unter diesem Motto werden am **21. und 22.02.2019 unsere Kinderbibeltage in Bernstadt** stattfinden. In diesen Tagen hören wir von Menschen aus der Bibel, die Feuer und Flamme für Jesus waren, und besuchen u.a. auch die Feuerwehr. Mit einer Andacht und einem Winter-Lagerfeuer wollen wir die Kinderbibeltage abschließen. Anmeldungen bitte über die Anmeldezettel in den Pfarrhäusern bzw. über die Christenlehre oder einfach telefonisch bei Elke Schmorrdde: 035873 33633. Ich freue mich auf dich! (Elke Schmorrdde)

Besuche in unseren Gemeinden

In allen unseren Gemeinden gibt es Besuchsdienstkreise. Das sind Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, andere (zu Geburtstagen) zu besuchen. Meist im höheren Alter. Manchmal kommen sie ein paar Tage später. Dann ist meist der private Geburtstagsbesuch weg und es ergibt sich eher Zeit und Ruhe für ein Gespräch. Wir Pfarrer sind sehr dankbar, dass es die Besuchskreise gibt. Sie haben einen guten Blick für die Menschen und wissen sehr schnell, wer eher allein ist oder krank oder gebrechlich.

Oft ist für die Besuchten ein Kommen zu Gottesdiensten oder anderen kirchlichen Veranstaltungen nicht möglich. Wir Pfarrersleute können das nicht immer wissen. Darum bitten wir Sie, wenn Sie einen Besuch von uns möchten, um z. B. gemeinsam Hausabendmahl zu feiern, dann melden Sie sich bitte bei uns. Am besten per Telefon. Dann können wir jederzeit einen Besuchstermin vereinbaren. (D. Markert)

Urlaub und Ortsabwesenheit im Februar

Vom 1. bis 3. Februar haben Markert frei, für Vertretungsaufgaben steht Pfr. Hahn zur Verfügung.

Vom 16. bis 20. Februar ist Pfr. Hahn mit den Konfirmanden der 8. Klasse beim KonfiCastle auf der Burg Hohnstein, Vertretung: Dorothee und Thomas Markert.

Vom 22. Februar bis zum 1. März hat Pfr. Hahn Urlaub; Vertretung: D. und Th. Markert

Weltgebetstag am Freitag, dem 1. März

„Kommt, alles ist bereit!“, so soll es am Freitagabend erklingen. Kommt! Ihr seid eingeladen! Damit wir gemeinsam feiern und beten und singen und fröhlich sind! In diesem Jahr gilt unser Gebet dem Land Slowenien. Um 19.00 Uhr treffen wir uns in den Gemeinderäumen – in Bernstadt und Sohland – und werden miteinander den Gottesdienst feiern. Danach sind alle weiter eingeladen zum Zusammensein bei landestypischem Essen. Also: **slowenisches Essen!** Wer ein Rezept probieren möchte, kann sich gern bei mir melden. Sie werden aber auch nach den Gottesdiensten in unseren Gemeinden und in den Frauenkreisen verteilt. Die Spenden, die wir an diesem 1. März-Abend sammeln, sind für Projekte in Slowenien gedacht und werden dorthin überwiesen. (D. Markert)

Außensanierung der Kemnitzer Kirche – Dank an alle Spender – Ende unserer Spendensammlung

Ganz herzlich möchten wir uns bei folgenden Spendern und Unterstützern bedanken: Elvira Lehnert, Frank Gärtner, Ramona Lange, Thomas Güttler, alle Spender nach der Kemnitzer Christvesper, Petra und Siegbert Egeward, Karl-Heinz Prange, Silvia und Christian Mai, Carla und Ehrfried Mücklich, Ingenieurbüro Michael Maiwald.

Wir haben mit diesen Spenden nun die **Summe von 25.101,- € gesammelt und unser Ziel erreicht.** Vielen Dank für Ihre großartige und kontinuierliche Unterstützung während der vergangenen zwei Jahre!! Damit beenden wir unsere Sammelaktion und schließen Mitte Februar auch unser Spendenkonto bei der Volksbank. (Th. Markert)

Spendenstand Friedhofskapelle Bernstadt - unser Ziel ist bald erreicht!

Unser Spendenbarometer beträgt aktuell 9.615,- € von 10.000 benötigten Euro. Wir danken denen, die in den letzten Wochen gespendet haben: Angelika Ansorge, Andrea Weiß, Jürgen Hübner, Gabriele und Reinhard Rösler, Charlotte Kretzschmar, Rosemarie Kalkbrenner, Jana Baldauf-Leupold, Roswitha Kloß, Lutz Puell, Kerstin und Erwin Garbe, Ines Leckelt, Albrecht Seidel sowie den Spendern bei der Christvesper. Weitere Spenden nehmen wir gerne entgegen unter: IBAN: DE 88 8505 0100 3000 0434 29, Zweck: Sanierung Friedhofskapelle, Kontoinhaber: Kirchengemeinde Bernstadt. (J. Hahn)

Spendenaktion Dachsanierung Kirche Schönau

Für die geplante Erneuerung des Kirchendaches und der Fenster benötigen wir knapp 300.000 Euro. Fördermittel wollen wir beantragen, benötigen aber auch Eigenmittel durch Spenden in Höhe von 20.000,- €. Wir brauchen Ihre Hilfe und bitten um Spenden unter der Kontonummer DE09 3506 0190 1681 2090 81 (BIC: GENODED1DKD) entgegen. Bitte als Verwendungszweck angeben: „RT 2127 Dachsanierung Kirche“. Danke für Ihren/deinen Beitrag! (J. Hahn)

Vorankündigung: Bibelwoche vom 11. bis 15. März

Das erfolgreiche „Bibelwochen-Format“ der vergangenen fünf Jahre werden wir in diesem Jahr weiterführen: Fünf Tage - fünf Kirchen - fünf Orte. Von Montag bis Freitag werden wir auch 2019 wieder an wechselnden Orten zum Bibellesen zusammenkommen. In diesem Jahr beschäftigen wir uns dabei mit dem Brief des Apostels Paulus an die Christen in Philippi. Ab Mitte Februar gibt es genauere Informationen zur Aufteilung der einzelnen Abende. (Th. Markert)

Ausblick Familienrüstzeit im Herbst 2019

Schon mal zum Platzhalten im Kalender und zum Vormerken: Vom 20. - 25. Oktober 2019 laden wir in unseren Gemeinden und darüber hinaus wieder zu einer Familienrüstzeit ein, nach Schilbach im Vogtland (bei Schöneck). Genauere Informationen gibt es im nächsten Pließnitzkurier, im Internet und über Flyer; Anmeldungen nehme ich ab dem 1. März entgegen. (Th. Markert)

Freude & Leid

Wir trauern um die Verstorbenen:

Herr Gerhard Heidrich, geboren am 9. Dezember 1921 in Berzdorf, wurde am 24. November 2018 in Zittau von Gott heimgerufen und am 7. Dezember in Zittau christlich bestattet (Matthäus 11,28).

Frau Elfriede Bärsch, geboren am 19. September 1924 in Dittersbach, wurde am 14. Dezember 2018 in Ostritz von Gott heimgerufen und am 22. Dezember in Dittersbach christlich bestattet (Jesaja 60,1).

Herr Erich Helmut Göhle, geboren am 29. September 1933 in Altbernsdorf, wurde am 18. Dezember 2018, zuhause in Altbernsdorf, heimgerufen und am 4. Januar 2019 in Bernstadt christlich beigesetzt (Römerbrief 8,14).

Frau Annelies Margarethe Puell, geboren am 5. Mai 1927 in Dresden, wurde am 7. Dezember 2018 in Berlin von Gott heimgerufen und am 11. Januar 2019 in Bernstadt christlich beigesetzt (Matthäus 2,10).

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh. 11,25f.)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sie erreichen uns:

Pfarramtskanzlei Bernstadt: (Frau Kerstin Seidel)
 Dienstag: 13.00 - 16.00 Uhr; Tel. 035874 20809; Fax. ...-229527
 keine feste Sprechzeit von Pfr. J. Hahn, für telefonische Vereinbarun-
 gen: 035874 20809 oder Mail: jonathan.hahn@evlks.de (außer montags)

Pfarramt Kemnitz (Frau Jenny Konkel):
 Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr; Tel. 035874 26865; Fax. ...-22763
 keine feste Sprechzeit Pfr. Th. Markert, für telefonische Verein-
 barungen: 035874 22767 oder E-Mail: th.markert@kirche-kem-
 nitz-sohland.de; oder einfach mal vorbeikommen

Pfarramt Schönau-Berzdorf (Frau Bärbel Weickelt):
 Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr; Tel. 035874 27484; Sprechstun-
 de Pfr. Hahn: 13.02., 17:00 - 17:30 Uhr oder nach Absprache
 (035874 20809; jonathan-hahn@evlks.de, außer montags)

Pfarramt Sohland a.R. (Frau Koschmieder-Dittrich):
 Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr; Tel: 035828 72637
 Sprechzeit Pfrn. D. Markert: dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr;
 gern telefonisch: 035874 26865 oder
 E-Mail: d.markert@kirche-kemnitz-sohland.de

Seelsorge für alle Fälle in NOT: Telefonseelsorge: 0800 1110111

Monatsspruch für Februar 2019:

**Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fal-
 len gegenüber der Herrlichkeit, die uns offenbart werden soll.**

Die Bibel, Neues Testament, Römerbrief, 8,18

Katholische Kirchengemeinde Bernstadt

Pfarrei Ostritz

www.wegkreuz.de

**Filialkirche Bernstadt/Kunnersdorf a. d. Eigen,
 Herrnhuter Str. 6**

- 02.02.**
18.30 Uhr Gottesdienst
- 09.02.**
18.30 Uhr Gottesdienst
- 16.02.**
18.30 Uhr Gottesdienst
- 23.02.**
18.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar

- 03.02., 4. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe
- 10.02., 5. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Hl. Messe
- 14.02., Valentinstag**
20.00 Uhr Segnungsgottesdienst, anschließend Empfang
in Zittau, Lessingstr. 16
- 17.02., 6. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Hl. Messe
19. - 22.02. Kinderbibeltage für die Kinder der 1. - 6. Klasse
in Zittau
- 20.02.**
16.00 Uhr Kolpingnachmittag mit Pfr. Dittrich
- 24.02., 7. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Hl. Messe

Jeden Montag

18.00 Uhr Friedensgebet

Jeden Dienstag und Donnerstag

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Jeden Mittwoch

09.00 Uhr Hl. Messe

Jeden Freitag

09.30 Uhr Gottesdienst im Antonistift

sonntags

09.30 Uhr Beichtgelegenheit bis 9.45 Uhr

Zusammenkünfte Zeugen Jehovas

Öffentlicher Vortrag: 09:30 Uhr

Wachturm-Studium: 10:10 Uhr

Samstag, 02.02.2019 um 10 - 13 Uhr

Liveübertragung Sonderprogramm aus dem Bethel
Denkst du wie Jehova?

10.02.2019

Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken
„Wir sehen uns im Paradies!“

17.02.2019

Halte standhaft bis zum Ende an deiner Zuversicht fest
In Ehren halten, was Gott „verbunden hat“

24.02.2019

Der Ursprung des Menschen — ist es wichtig, was man glaubt?
Dein Schöpfer möchte, dass du glücklich bist

Die Zusammenkünfte finden in Bernstadt, Königreichssaal,
Ostritzer Straße 7 statt. Eintritt frei!

Ortschaft Altbernsdorf a. d. Eigen

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet im Februar
ausnahmsweise statt

am **Montag, dem 11.02.2019 von 15.00 bis 15.30 Uhr**
in Altbernsdorf, Große Seite 22, Bauhof.

Die Ortsfeuerwehr Altbernsdorf informiert

Kommandositzung	08.02.2019	19.30 Uhr	Depot
Dienstversammlung	15.02.2019	19.30 Uhr	Depot
Ausbildung	20.02.2019	18.00 Uhr	Depot
			LF 8/6, Ortslage Altberns- dorf

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

z. B. Ergebnisse vom Vereins-Turnier.



localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrem
Verein unter artikel.localbook.de



Dittersbach auf dem Eigen

Ortschaftsratssitzung Dittersbach vom 02.01.2019

Teilnehmer: 4 Mitglieder des Ortschaftsrates, 1 Mitglied des Stadtrates

In den nächsten Wochen werden wir Dittersbacher Bürger für die Kandidatur zu den nächsten Wahlen ansprechen. Unabhängig davon kann jeder der aktiv im Ortschaftsrat oder im Stadtrat mitarbeiten will Kontakt mit uns aufnehmen.

Wir weisen erneut darauf hin, dass im gesamten Objekt des Sport- und Kulturzentrums Rauchverbot besteht. Laut Satzung der Stadt Bernstadt zur Nutzung der Mehrzweckhalle ist bei Nichteinhaltung ein Ordnungsgeld in Höhe von 100,- € zu zahlen sowie die weitere Nutzung der Halle wird untersagt.

Wichtige Änderung!

Zukünftig werden die Sitzungen des Ortschaftsrates im Speiseraum des Sport- und Kulturzentrums stattfinden.

Die nächste Sitzung ist am **06.02.2019** um 19:00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet immer am 1. Donnerstag des Monats statt, im Februar am **07.02.2019** von **15.30 bis 16.00 Uhr** in der Alten Schule Dittersbach, Erdgeschoss rechts (ehem. Lehrerzimmer).

Heimatverein Dittersbach

Wanderung am 16.02.2019 durch Gablonz an der Neiße - die Stadt der Glasprodukte und des Schmucks

Die Stadt Gablonz an der Neiße/Jablonec nad Nisou ist in Nordböhmen in einer Höhe von ca. 500 m über dem Meeresspiegel. Die Stadt befindet sich in einem Talkessel, der von Neiße durchflossen wird, sie hat fast fünfzigtausend Einwohner. Der tschechischen Name der Stadt leitet sich aus dem tschechischen Wort jabloň (Apfelbaum) und der Neiße (tschechisch: Lužická Nisa) her.

Wir wollen die Geschichte dieser Stadt näher kennenlernen, die erste schriftliche Erwähnung erfolgte im Jahr 1356. Dauerhaft bewohnt war Gablonz erst seit dem 16. Jahrhundert, als die erste Glashütte in Grünwald/Mšeno entstand. Im Dreißigjährigen Krieg wurde Gablonz am 2. Mai 1643 erneut niedergebrannt; nach Kriegsende wurden die protestantischen Einwohner zwangsweise ausgewiesen. 1808 wurde Jablonec zum Marktflecken und im Jahr 1866 durch ein Dekret des Königs Franz Josef I. zur Stadt erhoben. Wir können wiederum sehr gespannt sein, uns wird Frau Christa Petrásková zwei Stunden durch diese Stadt führen.

Start vom Parkplatz an der Alten Schule in Dittersbach ist um 8.00 Uhr. Vom Zittauer Bahnhof geht es um 8.44 Uhr Richtung Jablonec nad Nisou, wir werden zur Stadtführung am Gablonzer Bahnhof erwarten. Nach unserem Stadtrundgang ist ein gemeinsames Mittagessen im Hotel „Na Baště“ geplant. Die Kosten für die Stadtführung werden entsprechend der Anzahl der Teilnehmer umgelegt. Teilnahme bitte bis 08.02.2019 beim Wanderleiter Christian Haensch wegen Bestellung im Gasthaus anmelden. (321.) Kleidung und gutes Schuhwerk der Witterung angepasst wird empfohlen, wir wandern im Winter. Für Gäste an dieser Wanderung sind Unfall- und Haftpflichtversicherung Sache der Teilnehmenden. Jede Haftung seitens des Vereines wird abgelehnt.

Der **nächste Wanderplausch** findet am Montag, dem 25.02.2019, wie gewohnt um 19.30 Uhr im Vereinsraum im Ortschaftszentrum „Alte Schule Dittersbach“ Neundorfer Straße 2 statt. Hier wird von den letzten Wanderungen und von weiter zurückliegenden Wanderungen berichtet.

Weiteres zum Heimatverein unter der Adresse www.heimatverein-dittersbach.de



War das eine Adventsfeier! In guter Tradition haben die Dittersbacher auch 2018 den 2. Advent gemeinsam mit vielen Gästen gefeiert. An den Buden gab es Bratwurst, Glühwein, Punsch, Kaffee, Stollen und vieles mehr. Der Dittersbacher Nikolaus kam ebenfalls mit seiner Kutsche vorgefahren, umringt von den jüngsten Gästen. Für alle Kinder hatte er wieder süße Überraschungen dabei. Wir bedanken uns bei den Dittersbacher Strickfrauen für die mit viel Liebe gemachten Präsente. Es wurden Weihnachtslieder gesungen, Wunschzettel weiter gereicht und bei Kerzenschein die Glühweinbecher gestapelt. Auf Grund des Wetters wurde die Adventsfeier kurzerhand in die Mehrzweckhalle verlegt. Diese Idee kam bei unseren Gästen besonders gut an. Vielen Dank an die Agrargenossenschaft für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Zur gleichen Zeit konnte die Sonderausstellung „Historische Schlitten“ in den Heimatstuben besucht werden.

An dieser Stelle möchten wir auf unsere neue Veranstaltungsreihe aufmerksam machen. Am **30. März 2019** startet in der Mehrzweckhalle die „**Dittersbacher KultNacht**“. Dieser Abend ist für alle Generationen ein musikalischer Höhepunkt. Von Schlager der 70er bis Hip Hop der 90er – die Kulthits der vergangenen Jahrzehnte eine ganze Nacht lang zu einer bildgewaltigen Party. Denn alle Hits werden ausschließlich als Musikvideos auf großer Leinwand präsentiert.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr und Glück und Gesundheit für Sie und Ihre Familie. Wenn Sie wollen, sehen wir uns wieder zur „Dittersbacher KultNacht“ am 30. März 2019.

Der Jugendverein „Eintracht“ e. V. Dittersbach auf dem Eigen

Infos – Fotos – Videos auf www.jugendverein-dittersbach.de



Weihnachtslieder singen und Bescherung mit dem Nikolaus

Die FAHRBIBLIOTHEK kommt auch im neuen Jahr nach Dittersbach

am: 13.02. und 27.02.2019 von 16.10 bis 16.45 Uhr
Haltepunkt: Ortschaftszentrum



Ortschaft Kemnitz

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet im Februar ausnahmsweise statt am **Montag, dem 11.02.2019, von 16.00 bis 16.30 Uhr** in Kemnitz, Ortschaftszentrum, Hauptstr. 78.

52. Ortschaftsratssitzung vom 09.01.2019

Der Einladung waren 4 Ortschaftsräte und 2 Gäste gefolgt.

Kriegerdenkmal: Der Auftrag für die Tafeln mit den 121 Namen für die Gefallenen des 2. Weltkrieges ist noch 2018 ausgelöst und bezahlt worden.

Jugendclub: Es gibt einige Ideenansätze, deren Realisierbarkeit noch geprüft werden muss. Um die Jugend zu halten, muss etwas für sie getan werden, die Jugend ist die Zukunft des Dorfes.

Schmiererei: Wieder einmal wurden „Verzierungen“ nach Silvester im Dorf festgestellt. Diesmal waren die Glasflächen an den Buswartehäuschen dran. Die Traktorenfreunde haben die künstlerische Ausschreitung in der Hornstraße in Eigeninitiative bereits wieder entfernt. Danke.

Wahlen 2019: Erneut waren die im nächsten Jahr anstehenden Ortschafts- und Stadtratswahlen Thema.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am 06.02.2019 um 19.30 Uhr im Ortschaftszentrum statt.

T. Schnuppe
Ortschaftsrat

Feuerwehr Kemnitz Februar 2019

Aktuelle Termine der Ortsfeuerwehr Kemnitz

01.02.2019	18:30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Depot
04.02.2019	18:00 Uhr	Einsatz im Winter	Depot
11.02.2019	18:00 Uhr	Gefahren an der Einsatzstelle, Sichern der Einsatzstelle	Depot
18.02.2019	18:00 Uhr	Knoten und Stiche, Befestigung von Geräten mit Leine	Depot
25.02.2019	18:00 Uhr	Atemschutzunterweisung	Depot

Aktuelle Informationen unter www.feuerwehr-kemnitz.de

Seniorenachmittage im Dittersbacher Ortschaftszentrum

In der „Alten Schule“ Dittersbach auf dem Eigen ist auch wieder im **Monat Februar 2019** etwas los. Die Senioren treffen sich wie bisher jeweils am **Montag um 13.30 Uhr**, wo weiterhin nach Wunsch Kaffeenachmittage, Handarbeiten, Karten- und Würfelspiele u. Ä. angeboten werden.

Nähere Informationen bei Frau Gabi Feurich, die als Seniorenbetreuerin zu allen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen ist.

Einladung Turnverein Kemnitz e. V.

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl des Turnverein Kemnitz e. V. am 08.03.2019 um 19.30 Uhr im „Vereinshaus“ Kemnitz

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
Bekanntgabe des Versammlungsleiters
2. Turner Lied
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Versammlungsleiter
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden
Wahlperiode (2015 – 2018)
6. Bericht der Revisionskommission
7. Kurzberichte der Übungsleiter
8. Diskussion
9. Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin
10. Ehrungen
11. Wahl des Wahlausschusses
12. Bekanntgabe der Wahlvorschläge
13. Wahlhandlung
14. Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes
15. Bekanntgabe des Sitzungsergebnisses
 - a) neuer Vorsitzender – durch Wahlleiter
 - b) Funktionsverteilung – durch Versammlungsleiter
16. Schlusswort des neuen Vorsitzenden
17. Oberlausitzlied

Kemnitz, den 11.01.2019

Die FAHRBIBLIOTHEK kommt auch im neuen Jahr wieder nach Kemnitz

am: 13.02. und 27.02.2019 von 15.15 bis 15.45 Uhr
Haltepunkt: Kindergarten

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Informationen aus den Nachbargemeinden

„Schlegler Blasmusikanten“ e. V.

Nun wieder hat ein neues Jahr begonnen. Wir möchten uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihren Beifall im alten Jahr recht herzlich bedanken.

Hoffentlich hatten Sie schöne, besinnliche und friedvolle Weihnachtstage im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins Jahr 2019.

Gerne sehen und hören Sie uns zu unseren Konzerten in diesem Jahr wieder, wenn es heißt:

„ ... so klingt es in der Oberlausitz“.

Hinweisen möchten wir Sie schon jetzt auf unser Blasmusikfest anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens vom 14.06. bis 16.06.2019.

Die Auftrittstermine finden sie auch auf unserer Homepage unter:

[www. Schlegler-Blasmusikanten.de](http://www.Schlegler-Blasmusikanten.de).

Wir freuen uns auf Sie und verbleiben mit musikalischen Grüßen

Ihre „Schlegler Blasmusikanten“ e. V.



NABU-Kreisverband Löbau e. V. | Ebersbach-Neugersdorf

Eulen im Oberlausitzer Bergland

Ein Fachvortrag über die leisen Jäger der Nacht

Ebersbach-Neugersdorf – Die NABU-Naturschutzstation Ebersbach lädt am Freitag, dem 15. Februar, um 18:00 Uhr, zu einem abendfüllenden Vortrag in die Naturschutzstation auf der Ludwig-Jahn-Straße 2, in 02730 Ebersbach-Neugersdorf. Zu Gast ist Michael Hörenz von der Fachgruppe Ornithologie Bautzen. Er wird über die Vorkommen der unterschiedlichen Eulenarten im Oberlausitzer Bergland und deren Bestandsentwicklung in den letzten Jahren berichten.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung bitte unter:

NABU-Naturschutzstation Ebersbach, Ludwig-Jahn-Str. 2, 02730 Ebersbach-Neugersdorf (Tel.: 03586 368347 oder E-Mail: nabu-kvloebau@web.de)

Vortrag zu „fliegenden Edelsteinen“

Am 06.02.2019, um 19:00 Uhr, berichtet der Görlitzer Libellenkundler Jörg Müller über „Die Libellen der Bergbaufolgelandchaft Olbersdorfer See“.

Libellen sind typische Arten verschiedener Gewässer und gehören zu den größten heimischen Insekten. Durch ihre oft auffällige Färbung werden sie umgangssprachlich auch als „fliegende Edelsteine“ bezeichnet.

Der Vortrag wird einen Einblick in das faszinierende Leben der Flugkünstler geben und sowohl die Libellenvielfalt als auch die Besonderheiten der Olbersdorfer Halden näher beleuchten.

Die Veranstaltung findet im Haus IV der Hochschule Zittau/Görlitz, Theodor-Körner-Allee 8 in Zittau statt und wird vom Naturwissenschaftlichen Arbeitskreis Zittauer Land organisiert.

Anzeigen

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung



Der Anglerverein Ebersbach e. V. wird am **16., 17. und 23. März 2019** wieder einen Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen. Der Fischereischein ist Voraussetzung zum Angeln aber auch für Teichbesitzer zur Bewirtschaftung notwendig. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

Anmeldungen und Fragen an:

Lehrgangsleiter: Jörg Sommerfeldt Tel. 035841 37770 oder

Dietmar Riedel Tel. 03586 3134294

Sie finden uns auch im Internet:

<http://www.fischereischeinlehrgang.de>

**Mit uns erfolgreich zum Fischereischein –
seit mehr als 25 Jahren!**